Delegation der Deutschen Wirtschaft in Nordmazedonien
Делегација на германското стопанство во Северна Македонија

Skopje, 27.03.2019

Pressemeldung: AHK-Konjunkturumfrage 2019

gestern haben wir die Ergebnisse der AHK-Konjunkturumfrage 2019, die wir zum 14. Mal durchgeführt haben, in Anwesenheit des neuen stellvertretenden Botschafters der Bundesrepublik Deutschland, Herr Otto Graf, auf einer Pressekonferenz vorgestellt.

Knapp die Hälfte der von uns befragten Unternehmen in Nordmazedonien sind mit der aktuellen Wirtschaftslage zufrieden (5 % finden sie gut; 39 % befriedigend), wobei nur 22% eine Verbesserung der Wirtschaftslage im laufenden Jahr erwarten. Wesentlich besser wird die eigene Unternehmenssituation bewertet. 61% der Befragten sind mit der Situation im eigenen Unternehmen zufrieden, was ein positiver Indikator ist und es freut uns, daß 76% der befragten Unternehmen wieder im Land investieren würden.

Allerdings bewerten die Unternehmer wichtige Standortkriterien schlechter als im Vorjahr. Das ist ein "Wake-Up-Call." Bei 19 von 21 abgefragten Rahmenbedingungen schneidet Nordmazedonien schlechter ab als im Vorjahr. Besonders schlecht bewerten die Investoren die Korruptionsbekämpfung, die öffentliche Verwaltung, aber auch die Rechtsstaatlichkeit. Auch die Steuerbelastung oder die Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik werden schlechter eingeschätzt als im Vorjahr. Nur zwei Faktoren werden verbessert bewertet von den befragten Unternehmen, die politische und soziale Sicherheit und die Flexibilität des Arbeitsrechts. Das ergab die Befragung von 41 im Land tätigen Unternehmen. Im Standort-Ranking der befragten Unternehmen aus allen 20 Ländern Mittel- und Osteuropas liegt Nordmazedonien auf dem 13. Platz.

Kontakt:
Marija Radevska
PR & Marketing
Delegation der Deutschen Wirtschaft
Blvd. VMRO 1, MK-1000 Skopje
radevska@mazedonien.ahk.de
http://mazedonien.ahk.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages